

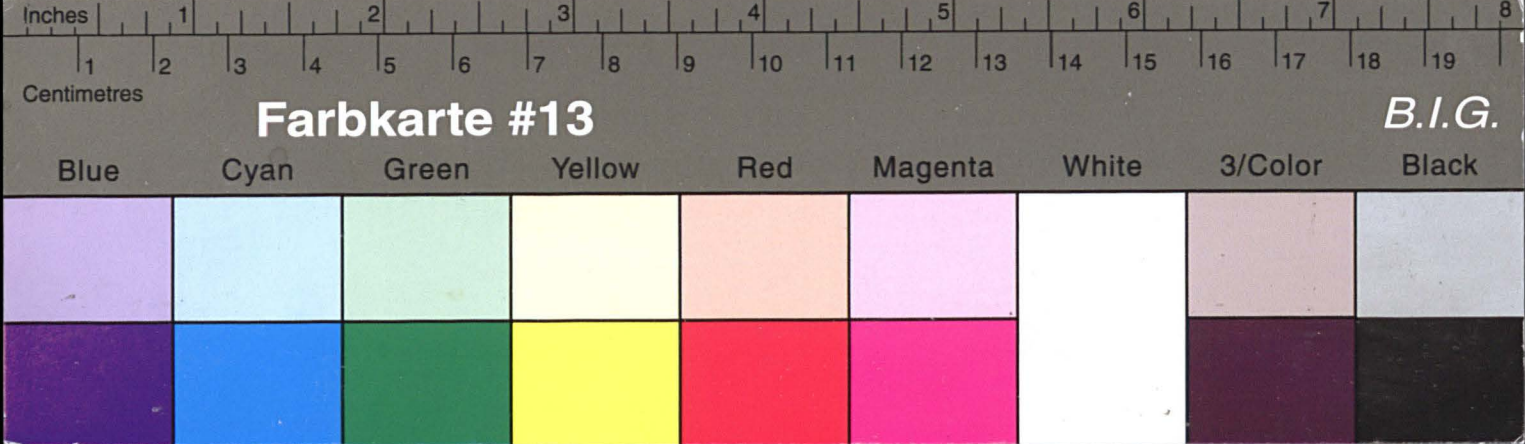
Kreisarchiv Stormarn E103

Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) -
Projektnummer 415708552

Kreisarchiv Stormarn

Bestand E103

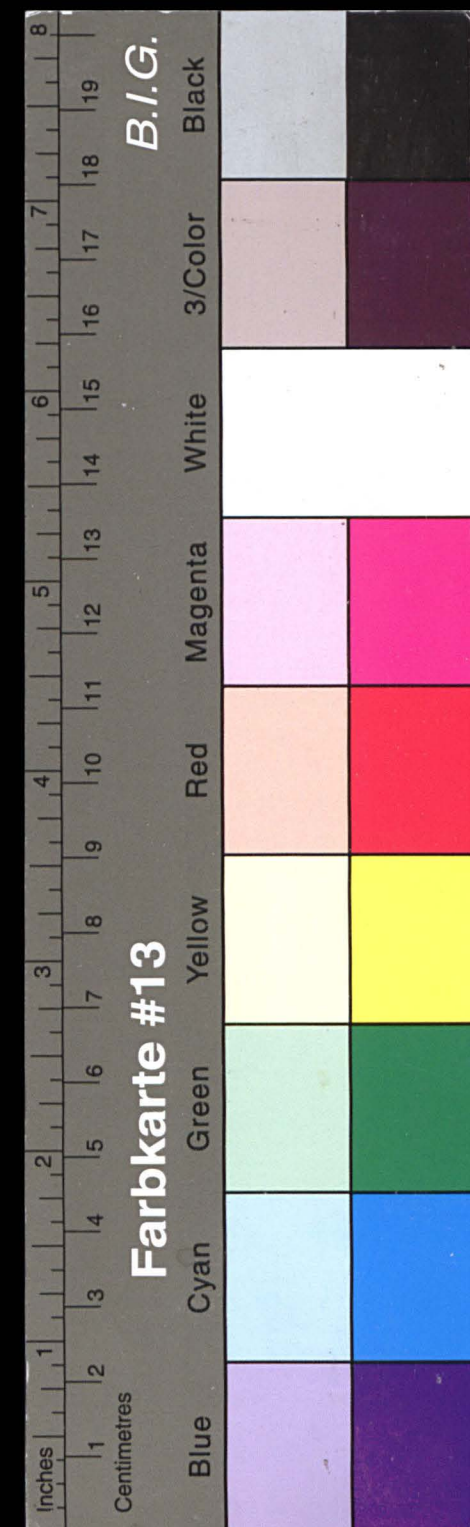
148



Kreisarchiv Stormarn E103

Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) -
Projektnummer 415708552





Kreisarchiv Stormarn E103

Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) -
Projektnummer 415708552



Wandsbek, im Juli 1934

Wir beehren uns, Ihnen beiliegend unseren

Geschäftsbericht für das Jahr 1933

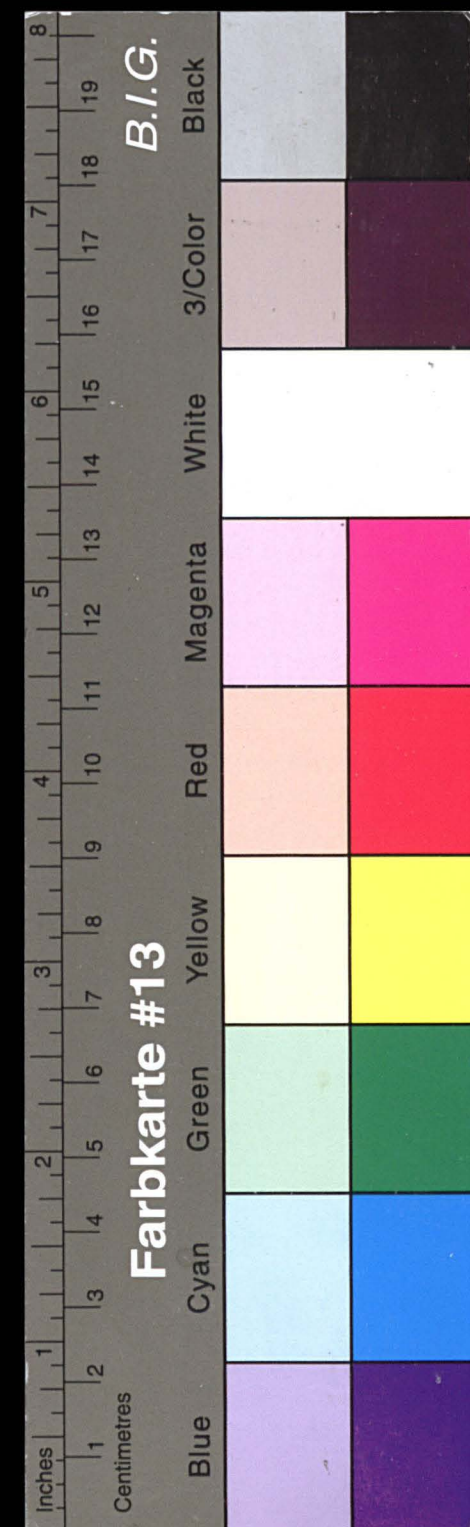
ergebenst zu überreichen.

Sparkasse des Kreises Stormarn.

GESCHÄFTSBERICHT ÜBER DAS KALENDERJAHR 1933



SPARKASSE
DES KREISES STORMARN



Kreisarchiv Stormarn E103

Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) -
Projektnummer 415708552

SPARKASSE DES KREISES STORMARN — KORPERSCHAFT DES ÖFFENTLICHEN RECHTS — MITGLIED DES DEUTSCHEN SPARKASSEN- UND GIRO-VERBANDES

Hauptstelle:

Wandsbek, Schloßstraße 20 (Stormarnhaus), Fernruf: 28 60 41—28 60 45
Ahrensburg, Rondeel 6, Fernruf: Ahrensburg 614

Filialen:

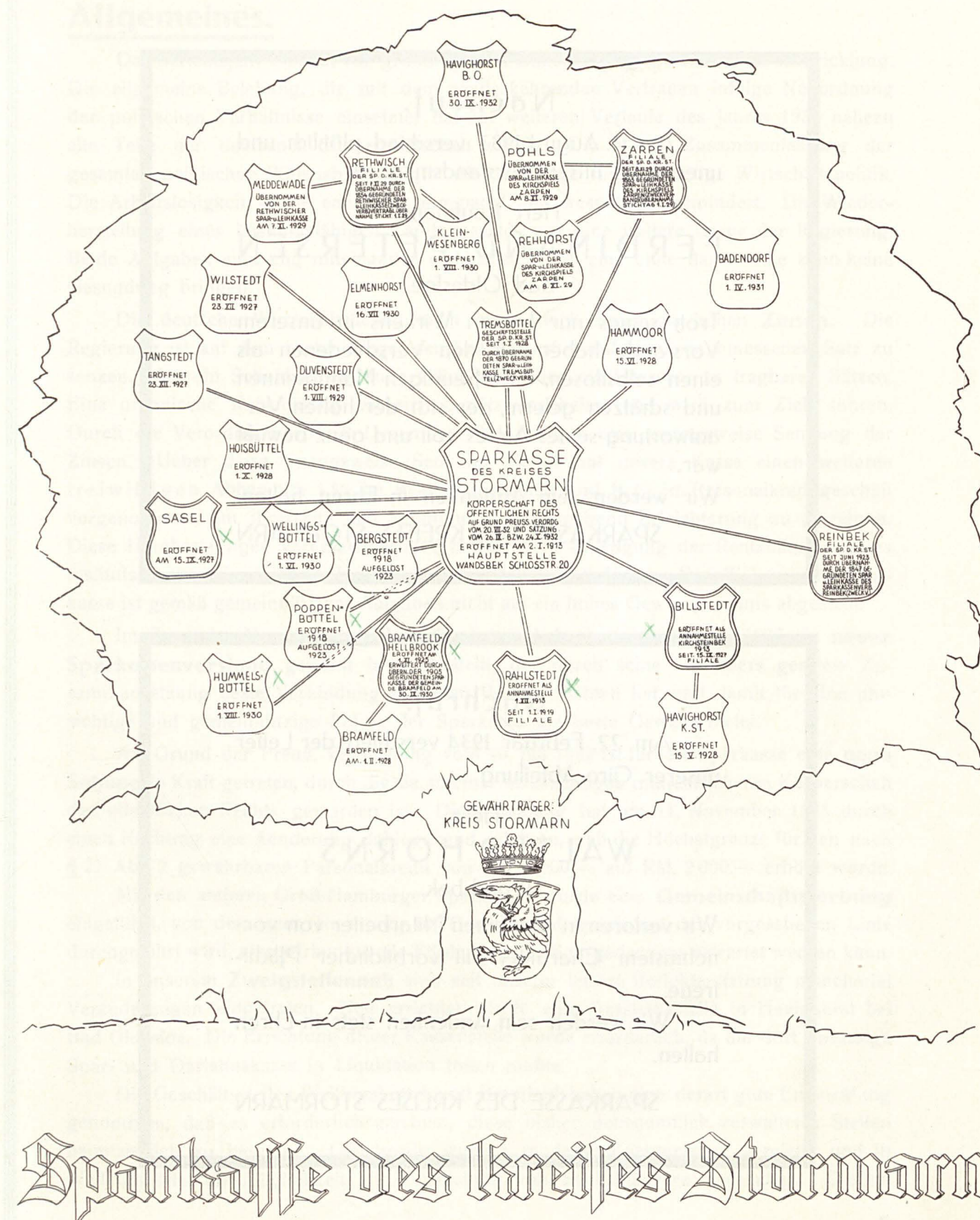
1. **Rahlstedt**, Bahnhofstraße 9, Fernruf: 27 22 72
2. **Reinbek**, Bahnhofstr. 8, Fernruf: z. Zt. Bergedorf 485 später Bergedorf 4285
3. **Bramfeld-Hellbrook**, Hamburgerstraße 69, Fernruf: 28 55 44
4. **Billstedt**, Marktstraße 2, Ecke Hamburger Straße Fernruf: 29 40 20
5. **Sasel**, Bahnhofstraße 1, Posthaus, Fernruf: 20 91 87
6. **Zarpen i. Holst.**, Fernruf: Reinfeld 230
7. **Rethwisch (Kr. Stormarn)**, Fernruf: Bad Oldesloe 685

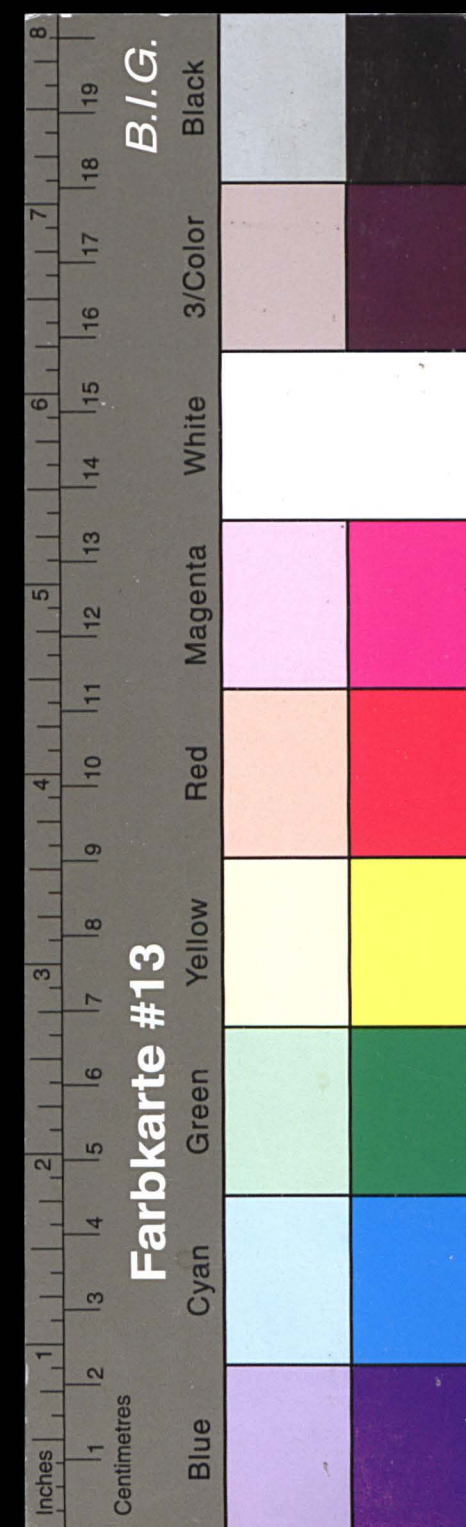
Geschäftsstellen:

| | |
|---|-------------------------------------|
| Badendorf , Herr Dorfschulze Johs. Evers, | Fernruf: Lübeck 248 69 |
| Bramfeld , Lübeckerstraße 30, | Fernruf: 28 55 44 |
| Duvenstedt , Herr Gemeindeschulze Wilh. Wrage, | Fernruf: Wohldorf 109 |
| Elmenhorst , Herr Eduard Hammer, | Fernruf: Bargteheide 306 |
| Hammoor , Herr Jos. Frommhold, | Fernruf: Bargteheide 433 |
| Havighorst bei Billstedt, Herr Willi Meyer, | Fernruf: Bergedorf 2379 |
| Havighorst bei Bad Oldesloe, Herr Kaufmann Ernst Erichsen, | Fernruf: Reinfeld 286 |
| Hoisbüttel , Herr Gastwirt Walter Clasen, | Fernruf: Wohldorf 294 |
| Hummelsbüttel , Herr Herm. Ruge, | Fernruf: 59 50 72 |
| Klein-Wesenberg , Herr Lehrer Karl Bibow | |
| Meddewade , Herr Gastwirt Chr. David, | Fernruf: Bad Oldesloe 261 |
| Pöhl , Herr Dorfschulze Johs. Claußen, | Fernruf: Oeffentl. Fernsprechstelle |
| Rehhorst , Herr Ernst David, | Fernruf: Reinfeld 308 |
| Tangstedt , Herr Jul. Berkan, | Fernruf: Oeffentl. Fernsprechstelle |
| Tremsbüttel , Herr Heinrich Ruge, | Fernruf: Bargteheide 475 |
| Wellingsbüttel , Ecke Eichen- und Poppenb. Landstraße | Fernruf: 59 53 68 |
| Wilstedt , Herr Carl Ahrens, | Fernruf: Wohldorf 275 |

M Ü N D E L S I C H E R !

Für die Einlagen wie für alle Verbindlichkeiten haftet unbeschränkt der Kreis Stormarn.





Kreisarchiv Stormarn E103

Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) -
Projektnummer 415708552

Nachruf.

Am 11. August 1933 verschied plötzlich und
unerwartet unser Vorstandsmitglied

Herr Kaufmann

FERDINAND PETERSEN

Bad Oldesloe.

Troß seines nur kurzen Wirkens in unserem
Vorstande haben wir den Verschiedenen als
einen selbstlosen, opferfreudigen Mann kennen
und schätzen gelernt, der sich der hohen Ver-
antwortung seines Amtes voll und ganz bewußt
war.

Wir werden sein Andenken in Ehren halten.

SPARKASSE DES KREISES STORMARN

Nachruf.

Am 22. Februar 1934 verschied der Leiter
unserer Giro-Abteilung

Herr

WALTER HORNS

Wandsbek.

Wir verloren in ihm einen Mitarbeiter von vor-
nehmstem Charakter mit vorbildlicher Pflicht-
treue.

Wir werden sein Andenken stets in Ehren
halten.

SPARKASSE DES KREISES STORMARN

Allgemeines.

Das Berichtsjahr 1933 ist von grundlegender Bedeutung für Deutschlands Entwicklung. Die allgemeine Belebung, die mit dem wiederkehrenden Vertrauen infolge Neuordnung der politischen Verhältnisse einsetzte, hat im weiteren Verlaufe des Jahres 1933 nahezu alle Teile der deutschen Binnenwirtschaft erfaßt. Die straffe Zusammenfassung der gesamten politischen Willensbildung gibt die Grundlage für eine stetige Wirtschaftspolitik. Die Arbeitslosigkeit wurde energisch angepackt und wesentlich vermindert. Die Wiederherstellung eines leistungsfähigen Kapitalmarktes war eine weitere Sorge der Regierung. Beide Aufgaben sind eng miteinander verbunden. Das eine ohne das andere kann keine Gesundung bringen.

Die deutsche Wirtschaft leidet auch heute noch unter zu hohen **Zinsen**. Die Regierung ist auf dem besten Wege, den Landeszinsfuß auf einen angemessenen Satz zu senken. Sowohl Schuldner als auch Gläubiger haben ein Interesse an tragbaren Sätzen. Eine organische Entwicklung hat sich bereits angebahnt und wird zum Ziele führen. Durch die Verordnung vom 8. Dezember 1931 erfolgte eine zwangsweise Senkung der Zinsen. Ueber diese zwangsweise Senkung hinaus hat unsere Kasse einen weiteren freiwilligen Abbau um 1 % im Realkreditgeschäft und 1/2 % im Personalkreditgeschäft vorgenommen, um ihrerseits den Schuldnern weitestgehend Erleichterung zu gewähren. Diese Herabsetzungen verursachten eine beträchtliche Einengung der Rentabilität unseres Instituts, immerhin aber noch in einem erträglichen Umfange. Das Ziel unserer Sparkasse ist gemäß gemeinnütziger Aufgaben nicht auf ein hohes Gewinnergebnis abgestellt.

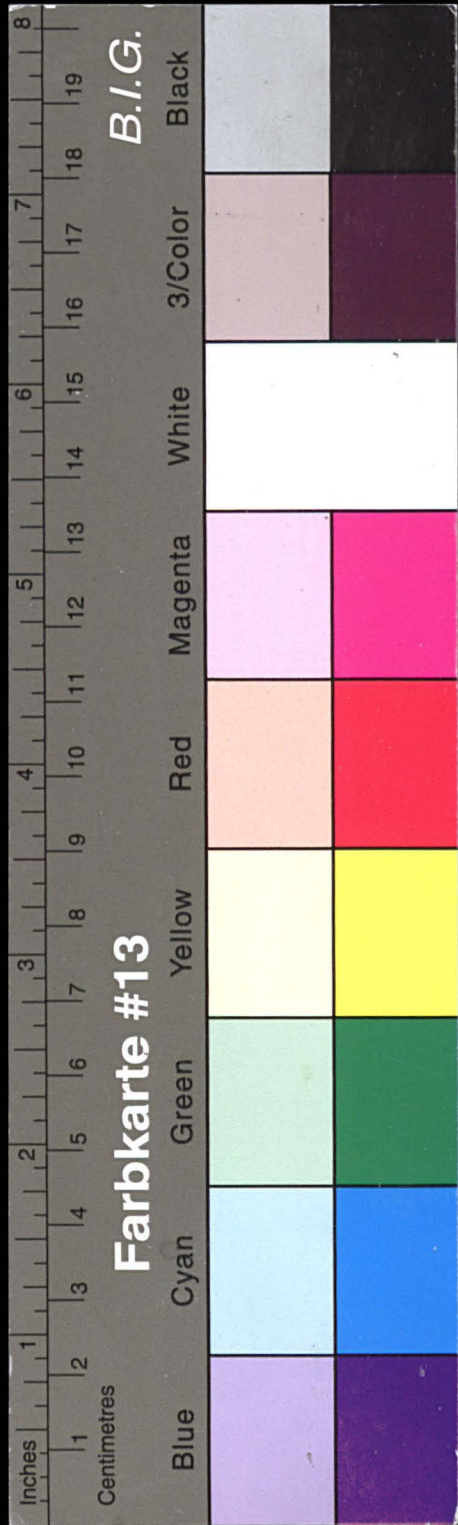
Im Zuge der Neugestaltung des öffentlichen Lebens wurde Anfang 1933 ein **neuer Sparkassenvorstand** gewählt bzw. bestellt, der durch seine besonders geartete Zusammensetzung beste Verbindung mit allen Berufsschichten hat und damit für eine umsichtige und gemeinnützige Politik der Sparkasse die beste Gewähr bietet.

Auf Grund der Preuß. Verordnung vom 20. Juli 1932 ist für die Sparkasse eine **neue Satzung** in Kraft getreten, durch die sie zu einer selbständigen mündelsicheren Körperschaft des öffentlichen Rechts geworden ist. Diese Satzung hat am 11. November 1933 durch einen Nachtrag eine Aenderung dahingehend erfahren, daß die Höchstgrenze für den nach § 27 Abs. 2 gewährbaren Personalkredit von RM. 1 000,— auf RM. 2 000,— erhöht wurde.

Mit den anderen Groß-Hamburger Sparkassen wurde eine **Gemeinschaftswerbung** eingeführt, von der, wenn sie streng im Gemeinschaftsgeiste auf der vorgesehenen Linie durchgeführt wird, eine wirkungsvolle Förderung des Spargedankens erwartet werden kann.

In unserem **Zweigstellenneß** sind seit unserer letzten Berichterstattung mancherlei Veränderungen eingetreten. Neu errichtet wurde eine Geschäftsstelle in Havighorst bei Bad Oldesloe. Die Errichtung dieser Kassenstelle wurde erforderlich, da die dort ansässige Spar- und Darlehnskasse in Liquidation treten mußte.

Die Geschäftsstellen Wellingsbüttel und Bramfeld haben eine derart gute Entwicklung genommen, daß es erforderlich erschien, diese bisher nebenamtlich verwalteten Stellen hauptamtlich zu besetzen. Gleichzeitig wurden moderne Kassenräume gemietet und in Wellingsbüttel die Möglichkeit zur Vermietung von Schließfächern geschaffen. Die an



Kreisarchiv Stormarn E103

Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) -
Projektnummer 415708552

die hauptamtliche Besetzung der Geschäftsstellen Bramfeld und Wellingsbüttel geknüpften Erwartungen haben sich voll und ganz bestätigt. Die Entwicklung der beiden Stellen ist seit der Aenderung eine steil aufwärtssteigende gewesen.

Infolge des plötzlichen Todes unseres Geschäftsstellenleiters Schmidt mußte die Geschäftsstelle Klein-Wesenberg in die Hände des Lehrers, Herrn Bibow, übergehen. Außerdem ist die Geschäftsstelle Duvenstedt neu besetzt worden. Ende Oktober 1933 konnte die Filiale Billstedt die bisherigen unzulänglich gewordenen Geschäftsräume mit einem neuen, allen neuzeitlichen Bedürfnissen Rechnung tragenden Kassenlokal vertauschen.

Ende 1932 wurde der Buchhaltungsbetrieb unserer Filialen Rahlstedt und Reinbek auf die National-Registrierkasse umgestellt. Diese Umstellung hat sich gut bewährt, ohne daß dadurch auch nur ein Mann arbeitslos geworden wäre.

Zum Schlusse des Geschäftsjahres hat der Vorstand den Umbau unseres Filialgebäudes in Rahlstedt beschlossen, da die Entwicklung dieser Niederlassung eine so günstige gewesen ist, daß die bisherigen Räume nicht mehr ausreichten, um den Verkehr reibungslos und sicher abzuwickeln.

Ueber die **Geschäftsentwicklung 1933** geben die nachfolgenden Statistiken über Buchungszahlen, Umsätze und Bilanzsummen, die wegen der Vergleichsmöglichkeiten wieder in der bisherigen Form gehalten sind, ein anschauliches Bild. Der Gesamtumsatz beträgt **RM. 702 192 832,12**.

Umsatzstatistik.

| | 1930 | | 1931 | | 1932 | | 1933 | |
|--|-------------------|-------------|-------------------|-------------|-------------------|-------------|-------------------|-------------|
| | Buchungs- zahl | RM | Buchungs- zahl | RM | Buchungs- zahl | RM | Buchungs- zahl | RM |
| Umsatz: (auf einer Seite) | 947 074 | 323 630 449 | 1 030 685 | 296 408 840 | 1 126 817 | 313 154 162 | 1 377 715 | 351 096 416 |
| Sparkonten: | | | | | | | | |
| Einzahlungen | 92 965 | 20 169 108 | 86 842 | 17 302 001 | 73 661 | 14 513 691 | 89 518 | 17 370 088 |
| Auszahlungen | 46 721 | 15 679 594 | 66 961 | 20 770 001 | 55 918 | 14 623 634 | 60 800 | 16 227 958 |
| Giro- und Konto- korrentkonten: | | | | | | | | |
| Einzahlungen | 352 110 | 73 230 660 | 397 963 | 60 106 091 | 451 586 | 49 754 343 | 539 004 | 54 928 286 |
| Auszahlungen | 378 590 | 73 019 930 | 416 472 | 61 220 391 | 438 098 | 50 097 463 | 553 765 | 54 232 074 |

Die Bilanzsumme der Sparkasse betrug:

| | | | | | |
|-----------|---------------|----|-----------|---------------|----|
| Ende 1928 | 14 678 350,77 | RM | Ende 1931 | 26 670 884,17 | RM |
| " 1929 | 20 590 257,85 | " | " 1932 | 30 641 886,58 | " |
| " 1930 | 25 277 879,98 | " | " 1933 | 25 507 062,85 | " |

Sparverkehr.

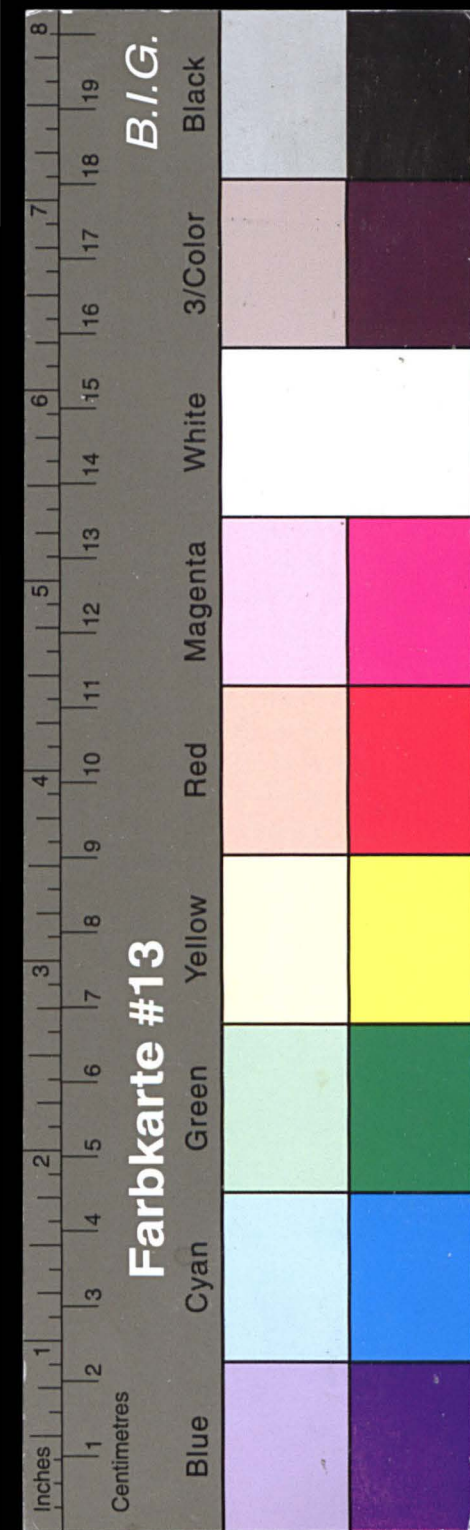
Die Spartätigkeit hat im Zuge der Aufwärtsentwicklung der deutschen Wirtschaft weiterhin zugenommen. Wir konnten unseren Einlagenbestand gegenüber dem Tiefstand der Krise um rd. 3 Millionen Reichsmark erhöhen. Wir sind auch weiterhin bemüht, den Spargedanken zu pflegen und wach zu halten. Sparen schafft Arbeit, das dürfte jedem klar geworden sein. Heute braucht der eine den Spargroschen des anderen und morgen ist es umgekehrt. So hilft jeder sich selbst, wenn er z. Zt. nicht benutztes Geld zur Sparkasse trägt und nicht im Kasten oder Strumpf versteckt.

Anzahl der Sparbücher.

| | | 1928 | 1929 | 1930 | 1931 | 1932 | 1933 |
|---|---|--------|--------|--------|--------|---------------------------------|--------|
| | | Stück | Stück | Stück | Stück | Stück | Stück |
| 1 | Bestand am Anfang des Jahres | 9 926 | 14 658 | 19 399 | 23 180 | 24 116 | 37 766 |
| 2 | Anzahl der neu eingerichteten Spar- bücher | 5 924 | 6 485 | 5 839 | 4 117 | 16 267 | 4 077 |
| 3 | Summe 1—2 | 15 850 | 21 143 | 25 238 | 27 297 | 40 383 | 41 843 |
| 4 | Anzahl der aufgelösten Sparbücher .. | 1 192 | 1 744 | 2 058 | 3 181 | 2 617 | 3 271 |
| 5 | Bestand am Ende des Jahres | 14 658 | 19 399 | 23 180 | 24 116 | 37 766 | 38 572 |
| 6 | Mithin Zuwachs im Laufe des Jahres | 4 732 | 4 741 | 3 781 | 936 | 13 650 davon Auf- wertung | 806 |

Höhe der Spareinlagen.

| | | 1928 | 1929 | 1930 | 1931 | 1932 | 1933 |
|---|---|------------|------------|------------|-------------|------------|------------|
| | | RM | RM | RM | RM | RM | RM |
| 1 | Bestand am Anfang des Jahres | 6 726 549 | 12 181 344 | 18 003 546 | 22 493 060 | 19 025 060 | 18 915 117 |
| 2 | Einzahlungen | 11 441 438 | 15 601 352 | 18 992 270 | 16 061 473 | 13 731 726 | 16 648 832 |
| 3 | Zinsgutschriften | 629 516 | 971 475 | 1 176 838 | 1 240 528 | 781 965 | 721 256 |
| 4 | Summe 1—3 | 18 797 503 | 28 754 171 | 38 172 654 | 39 795 061 | 33 538 751 | 36 285 205 |
| 5 | Rückzahlungen | 6 616 159 | 10 750 625 | 15 679 594 | 20 770 001 | 14 623 634 | 16 227 958 |
| 6 | Bestand am Ende des Jahres | 12 181 344 | 18 003 546 | 22 493 060 | 19 025 060 | 18 915 117 | 19 711 376 |
| 7 | Mithin Zuwachs im Laufe des Jahres | 5 454 795 | 5 822 202 | 4 489 514 | + 3 468 000 | + 109 943 | 796 259 |



Kreisarchiv Stormarn E103

Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) -
Projektnummer 415708552

| Das Durchschnittsguthaben eines Sparbuches betrug: | | | | | |
|--|-------|----|----------------|-------|----|
| Ende 1928..... | 831.— | RM | Ende 1931..... | 789.— | RM |
| „ 1929..... | 928.— | „ | „ 1932..... | 501.— | „ |
| „ 1930..... | 970.— | „ | „ 1933..... | 511.— | „ |

Verteilung der Sparguthaben nach ihrer Höhe.

| Von den Sparbüchern hatten ein Guthaben | | 1928 | 1929 | 1930 | 1931 | 1932 | 1933 | |
|---|-------------------|--------|--------|--------|--------|--------|--------|-----------|
| | | Stück | Stück | Stück | Stück | Stück | Stück | % |
| über | bis 20 RM | 4 312 | 5 532 | 7 144 | 9 321 | 19 076 | 18 957 | = 49,15 % |
| „ | 20 RM bis 100 „ | 2 946 | 4 100 | 4 760 | 4 613 | 6 754 | 6 913 | = 17,92 % |
| „ | 100 „ „ 500 „ | 3 278 | 4 269 | 4 931 | 4 652 | 5 962 | 6 109 | = 15,84 % |
| „ | 500 „ „ 1 000 „ | 1 350 | 1 739 | 1 975 | 1 686 | 2 035 | 2 407 | = 6,24 % |
| „ | 1 000 „ „ 3 000 „ | 1 840 | 2 311 | 2 555 | 2 238 | 2 375 | 2 554 | = 6,62 % |
| „ | 3 000 „ „ 5 000 „ | 435 | 649 | 804 | 725 | 750 | 791 | = 2,05 % |
| „ | über 5 000 „ | 497 | 799 | 1 011 | 881 | 814 | 841 | = 2,18 % |
| Insgesamt waren ausgegeben | | 14 658 | 19 399 | 23 180 | 24 116 | 37 766 | 38 572 | = 100 % |

Auch das von uns besonders gepflegte **Heimsparwesen** hat schöne Erfolge gezeitigt, konnten doch aus den im Umlauf befindlichen 8401 Heimspardosen (einschl. Sparuhren) kleine und kleinste Sparbeträge in einer Gesamtsumme von RM. 52 175.— entnommen werden.

Der aus den Vorjahren bekannte Weltspartag, der im Jahre 1933 als erster **Nationaler Spartag** begangen wurde, ist ein guter Erfolg für die Sparkasse gewesen. An diesem Tage wurden Einzahlungen im Gesamtbetrage von RM. 79 054,69 geleistet. Es wurden 870 Heimspardosen zur Entleerung eingereicht, denen RM. 7 474,34 entnommen sind.

Aus Anlaß des Nationalen Spartages ist für die **Schulsparkasse** nochmals eindringlich geworben worden. Es konnte wieder eine Zahl von Schulen für die Einführung des Schulsparens gewonnen werden. Die Erfolge, die wir seit der Einführung der Schulsparkassen erzielt haben, sind dank der selbstlosen, tatkräftigen Unterstützung der Herren Lehrer sehr gute. Diesen gebührt an dieser Stelle unser besonderer Dank.

Der Umfang der **Bausparkasse** hat im Berichtsjahre nur unwesentlich zugenommen. Wir sind überzeugt, daß im Zuge der Besserung der Verhältnisse und damit gesicherter Einkommen das Bausparen eine befriedigende Entwicklung nehmen wird. Insgesamt waren am Ende des Berichtsjahres abgeschlossen 509 Bausparverträge mit RM 2 436 000.— Vertragssumme und zwar

259 persönliche Bausparverträge mit RM 1 192 000.— Vertragssumme
250 eigene unpersönliche Bausparverträge mit RM 1 244 000.— Vertragssumme
Von diesen Verträgen wurden ausgelost 81 Stück mit einer Vertragssumme von Reichsmark 369 000.—. Auch in diesem Jahre waren wir in der Lage, einem Teil unserer Bausparer durch Zuteilung der ausgelosten eigenen Bausparverträge zu helfen.

Giro- und Kontokorrentverkehr.

Dieser Geschäftszweig weist eine unentwegt steigende Entwicklung auf. Es ist im wahrsten Sinne Dienst am Volke, der auf diesem Gebiete von den Sparkassen geleistet wird, wenn sie den bisher noch abseits stehenden Volkskreisen ebenfalls den Nutzen des bargeldlosen Zahlungsverkehrs zukommen lassen und wenn damit gleichzeitig bisher brachliegende, sonst nicht erfaßte Kapitalien der Volkswirtschaft zugeführt werden.

Am Jahresschlusse wurden 4227 Giro- bzw. Kontokorrentkonten geführt. Ueber diese Konten liefen insgesamt 1 092 769 Geschäftsvorfälle und zwar 539 004 Einzahlungen und 553 765 Auszahlungen.

Umsätze im Giro- und Kontokorrentverkehr sowie Höhe der Guthaben und Vorschüsse.

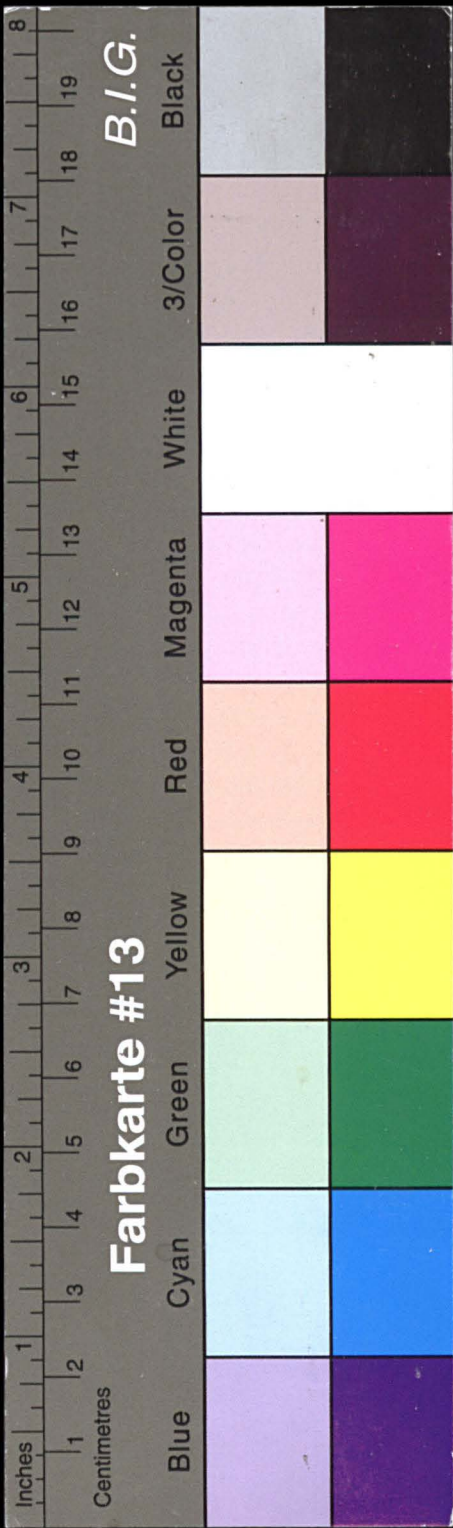
| Jahr | Stand am Anfang des Jahres | | Umsätze | | Stand am Ende des Jahres | |
|------|----------------------------|------------|--------------|---------------|--------------------------|------------|
| | Guthaben | Vorschüsse | Einzahlungen | Rückzahlungen | Guthaben | Vorschüsse |
| 1928 | 1 288 379 | 1 820 256 | 53 492 879 | 53 453 658 | 1 642 121 | 2 134 777 |
| 1929 | 1 642 121 | 2 134 777 | 63 651 955 | 64 282 093 | 1 557 762 | 2 680 556 |
| 1930 | 1 557 762 | 2 680 556 | 73 230 660 | 73 019 930 | 1 602 769 | 2 514 833 |
| 1931 | 1 602 769 | 2 514 833 | 60 106 091 | 61 220 391 | 1 253 813 | 3 280 177 |
| 1932 | 1 253 813 | 3 280 177 | 49 754 343 | 50 097 463 | 1 381 885 | 3 751 369 |
| 1933 | 1 381 885 | 3 751 369 | 54 232 074 | 54 928 286 | 2 112 065 | 3 785 337 |

Anzahl der Girokonten.

| Jahr | Kontenzahl zu Beginn des Jahres | Im Laufe des Jahres neu angelegte Girokonten | Im Laufe des Jahres aufgehobene Girokonten | Kontenzahl am Schlusse des Jahres |
|------|---------------------------------|--|--|-----------------------------------|
| 1928 | 1 551 | 736 | 235 | 2 052 |
| 1929 | 2 052 | 1 010 | 241 | 2 821 |
| 1930 | 2 821 | 672 | 281 | 3 212 |
| 1931 | 3 212 | 676 | 414 | 3 474 |
| 1932 | 3 474 | 563 | 307 | 3 730 |
| 1933 | 3 730 | 862 | 365 | 4 227 |

Darlehen und Kredite.

Im **Arbeitsbeschaffungsprogramm** ist dem Hausbesitz eine wichtige Rolle zugewiesen. Ihm wird durch Reichszuschüsse (bis zu 50 %) ein starker Anreiz gegeben, Ausbesserungen und Umbauten vorzunehmen. Aber mit dem Zuschuß allein ist nichts anzufangen, wenn dem Besitzer die restlichen Mittel fehlen. Hier einzuspringen ist die Aufgabe der Sparkassen. Soweit es unsere Satzungen und die ministeriellen Vorschriften erlaubten, sind wir sofort den an uns herangetretenen Anforderungen gerecht geworden.



Kreisarchiv Stormarn E103

Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) -
Projektnummer 415708552

Die Hergabe der Mittel erfolgte zum Teil als Schuldschein-Darlehen mit ratenweiser Rückzahlung. In der Hergabe von ordentlichen Hypotheken-Darlehen sind wir leider noch immer stark beengt.

Das **Gesetz zur Regelung der landwirtschaftlichen Schuldenverhältnisse** ebenso wie das **Reichserbhofgesetz** und das **Gemeindeumschuldungsgesetz** bringen tiefgreifende Aenderungen in das Verhältnis der Sparkassen zu einem großen Teil ihrer Schuldner. Die Auswirkungen sind noch nicht zu übersehen. Nach Klärung aller Fragen wird unsere Sparkasse in enger Verbindung mit dem Herrn Kreisbauernführer sich der Pfllege des Personalkreditgeschäftes mit der Landwirtschaft widmen. Getreu unserem Grundsatz des Dienstes an der Allgemeinheit werden wir gern diesen an uns herantretenden Aufgaben gerecht werden.

Die **Diskontierung von Wecheln** wurde von uns im normalen Rahmen betrieben und ein weiterer Teil obiger Reparaturgelder wurde auf diesem Wege gegeben. Angekauft wurden 5230 Stück Wechsel im Gesamtbetrage von RM. 4 879 284.—. Der Durchschnittsbetrag dieser Wechsel beläuft sich auf RM. 933.—. Wie sich die Mittel unserer Sparkasse am Jahresschluß auf die Bevölkerungskreise verteilen, ergibt die nachfolgende Statistik:

Kreditnehmerstatistik Ende 1933
(Darlehen gegen Hypothek und sonstige Sicherheiten sowie Kredite)

| | bis 2000 RM | | über 2000 RM | | über 5000 RM | | üb. 10000 RM | | über 30 000 RM | | Zusammen | |
|-----------------------------------|-------------|-----------|--------------|-----------|--------------|-----------|--------------|-----------|----------------|-----------|----------|------------|
| | Posten | RM | Posten | RM | Posten | RM | Posten | RM | Posten | RM | Posten | RM |
| Landwirtschaft | 764 | 696 719 | 316 | 1 143 048 | 133 | 1 238 316 | 61 | 1 271 907 | 14 | 1 059 614 | 1288 | 5 409 604 |
| Wohnungsneubau | 260 | 249 696 | 160 | 601 645 | 73 | 690 280 | 20 | 558 792 | 2 | 202 407 | 515 | 2 302 820 |
| Wohnungsreparatur | 126 | 86 332 | 47 | 97 757 | 7 | 42 513 | 1 | 10 790 | — | — | 181 | 237 392 |
| Handel | 429 | 156 954 | 148 | 404 496 | 62 | 525 623 | 32 | 452 379 | 2 | 90 859 | 673 | 1 630 311 |
| Handwerk | 347 | 228 895 | 101 | 332 912 | 28 | 183 724 | 6 | 130 348 | — | — | 482 | 875 879 |
| Freie Berufe und Beamte | 713 | 241 763 | 70 | 228 086 | 11 | 174 602 | 3 | 43 826 | 1 | 46 160 | 798 | 734 437 |
| Industrie | 112 | 65 906 | 19 | 64 994 | — | — | 9 | 177 655 | 2 | 113 600 | 142 | 422 155 |
| Zusammen | 2751 | 1 726 265 | 861 | 2 872 938 | 314 | 2 855 058 | 132 | 2 645 697 | 21 | 1 512 640 | 4079 | 11 612 598 |

In vorstehender Statistik sind die Hypothekendarlehen mit enthalten. Der **Stand an Hypotheken** am Schlusse des Berichtsjahres beläuft sich auf RM 7 704 983.— in 2341 Posten.

Aufwertung.

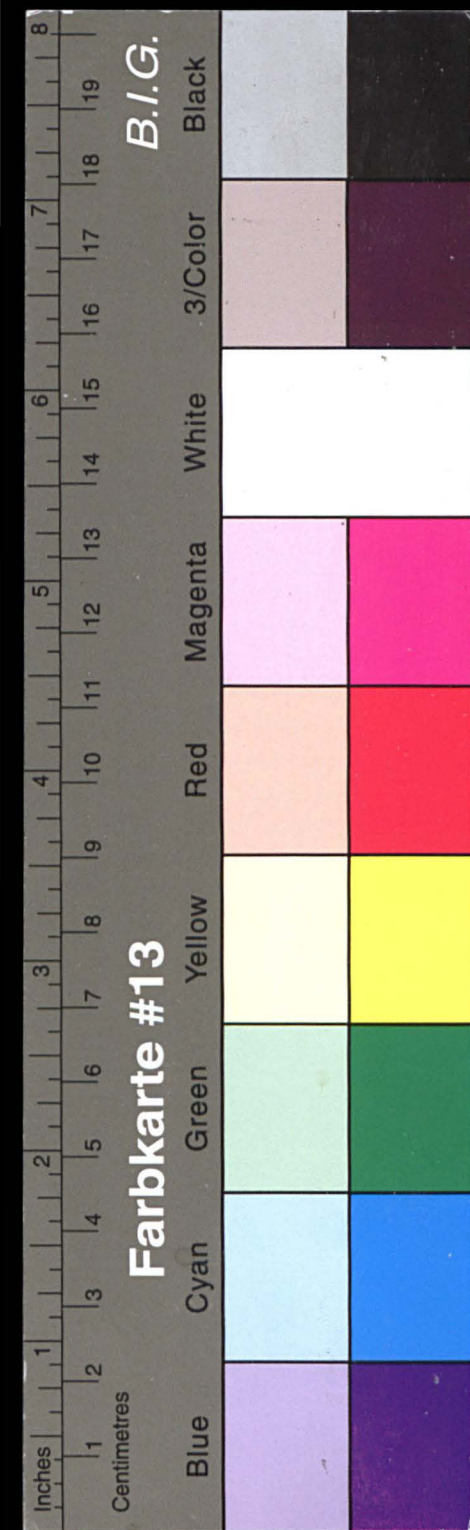
Mit dem 31. Dezember 1932 wurde die Aufwertungsrechnung in die laufende RM.-Rechnung überführt.

Personal.

Am 31. Dezember 1933 waren bei unserer Hauptstelle, unseren 7 Filialen, 2 hauptamtlich besetzten Geschäftsstellen und 15 nebenamtlich besetzten Geschäftsstellen beschäftigt: 6 Beamte, 4 Dauerangestellte, 63 Angestellte, 8 Hilfsarbeiter, 6 Lehrlinge und 15 nebenamtliche Geschäftsstellenleiter. Der Personalbestand erhöhte sich im Berichtsjahre von 94 um 8 auf 102 Beamte und Angestellte.

An dieser Stelle möchten wir betonen, daß alle Mitarbeiter ihr Bestes zum Wohle der Kasse und somit der Allgemeinheit getan haben und ihnen dafür vollste Anerkennung gebührt.

Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung am 31. Dezember 1933.



Kreisarchiv Stormarn E103

Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) -
Projektnummer 415708552

Aktiva

Bilanz am

| | RM | Ref | RM | Ref |
|---|-----------|-----|------------|-----|
| 1. Kasse und fremde Geldsorten | | | 159 831 | 84 |
| 2. Guthaben bei der Reichsbank und auf Postscheckkonto | | | 65 | 14 |
| 3. Wechsel und Schecks | | | | |
| a) Wechsel | 211 607 | 74 | | |
| b) Schecks | 4 393 | 99 | 216 001 | 73 |
| 4. Guthaben bei anderen deutschen Geldanstalten | | | | |
| a) öffentliche Geldanstalten | 235 549 | 33 | | |
| b) Privatbanken | 8 482 | 02 | 244 031 | 35 |
| 5. Guthaben bei den Öffentl. Bausparkassen Niedersachsen und Schleswig-Holstein | | | 124 427 | 69 |
| 6. Beteiligung beim Sparkassengiroverband Schleswig-Holstein | | | 264 100 | — |
| 7. Eigene Wertpapiere | | | | |
| a) Reichs- und Staatspapiere | 492 165 | 95 | | |
| b) Sonstige mündelsichere Wertpapiere | 295 329 | 10 | 787 495 | 05 |
| 8. Langfristige Darlehen gegen Hypothek | | | | |
| a) auf landwirtschaftliche Grundstücke | 4 020 804 | 10 | | |
| b) auf städtische Grundstücke | 3 684 179 | 08 | 7 704 983 | 18 |
| 9. Darlehen | | | | |
| a) gegen satzungsmäßige Sicherheit | 3 627 835 | 68 | 2 123 041 | 94 |
| b) sonstige (ohne weitere Sicherheit) | 100 566 | 11 | 5 330 | — |
| c) an Genossenschaften | 56 934 | 77 | 158 200 | — |
| 10. Darlehen an öffentlich-rechtliche Körperschaften | | | | |
| a) an den eigenen Gewährverband | 4 098 981 | 18 | | |
| b) an sonstige Gemeinden und Gemeindeverbände | 3 284 263 | — | | |
| c) an sonstige öffentlich-rechtliche Körperschaften | 288 136 | — | 7 671 380 | 18 |
| 11. Forderung an den Prov.-Aufw.-Ausgl.-Stoek | | | 474 331 | 98 |
| 12. Gebäude, Grundstücke und Einrichtung | | | 380 001 | — |
| 13. Sonstige Aktiva | | | | |
| a) Zinsenreste | 1 188 129 | 81 | | |
| b) sonstige | 220 375 | 40 | 1 408 505 | 21 |
| Avale | 10 000 | — | | |
| Weitergegebene Wechsel | 771 104 | 15 | | |
| | | | 25 507 062 | 85 |

Wandsbek, den 31. Dezember 1933

Der Vorstand:

Dr. Bock v. Wülfigen, Claussen, Hoff, Klüssmann, Dr. Lampe, Scheel, Wolgast.

31. Dezember 1933

Passiva

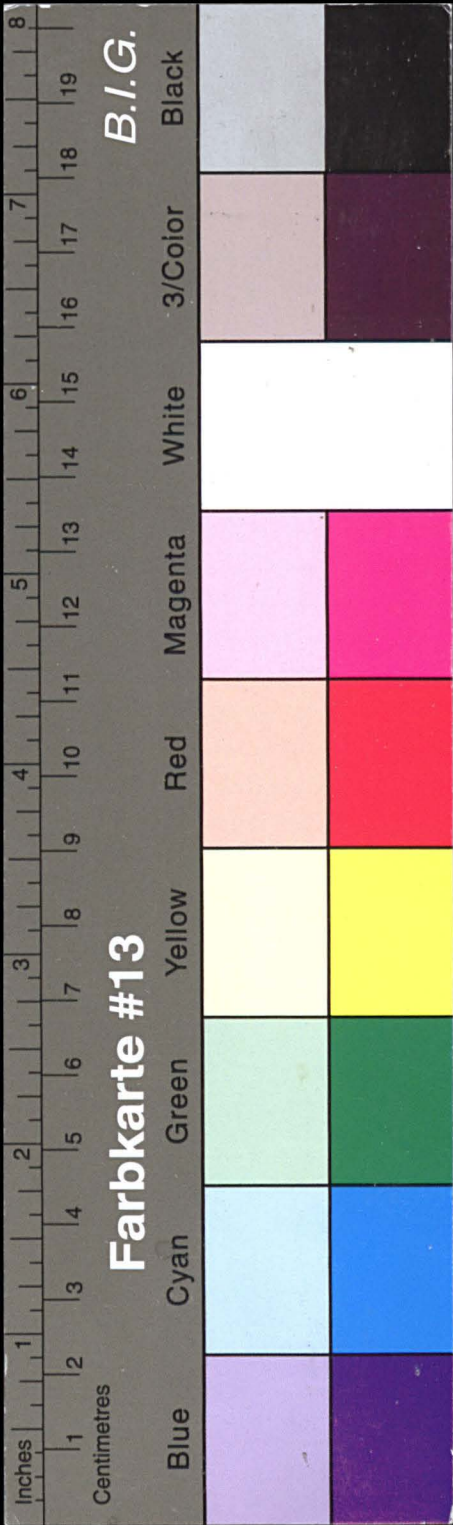
| | RM | Ref | RM | Ref |
|--|------------|-----|------------|-----|
| 1. Spareinlagen | | | | |
| a) mit satzungsmäßiger Kündigung | 7 993 611 | 76 | | |
| b) mit besonders vereinbarter Kündigung | 11 717 763 | 94 | 19 711 375 | 70 |
| 2. Giro- und Kontokorrenteinlagen | | | 2 112 065 | 05 |
| 3. Durchlaufende Kredite der Deutschen Rentenbankkreditanstalt | | | 209 992 | 63 |
| 4. Lombardvorschüsse | | | 40 000 | 00 |
| 5. Akzepte | | | 2 500 000 | 00 |
| 6. Verpflichtung bei dem Prov.-Aufw.-Ausgl.-Stoek | | | 36 466 | 66 |
| 7. Sicherheits- und sonstige Rücklagen | | | 700 000 | 00 |
| 8. Sonstige Passiva | | | 197 162 | 81 |
| Avale | 10 000 | 00 | | |
| Weitergegebene Wechsel | 771 104 | 15 | | |
| | | | 25 507 062 | 85 |

Der Direktor: Thomsen.

Nach pflichtmäßiger Prüfung auf Grund der Schriften, Bücher und sonstigen Unterlagen des Betriebes sowie der erteilten Aufklärungen und Nachweise habe ich festgestellt, daß die Buchführung und der Jahresabschluß sowie der Jahresbericht den gesetzlichen Vorschriften und den einschlägigen Bestimmungen entsprechen, und daß im übrigen auch die wirtschaftlichen Verhältnisse des Betriebes wesentliche Beanstandungen nicht ergeben haben.

Kiel, den 19. März 1934.

Motzkus, Verbandsrevisor des Schleswig-Holsteinischen Sparkassenverbandes.



Kreisarchiv Stormarn E103

Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) -
Projektnummer 415708552

| Soll | | Gewinn- und Verlust- | | | | Haben | |
|------|--|----------------------|-----|-----------|-----|-------|--|
| | | RM | Rpf | RM | Rpf | | |
| 1. | Zinsausgaben | | | | | | |
| | a) auf Sparkonten | 819 794 | 90 | | | | |
| | b) auf Giro-, Scheck- und Kontokorrentkonten | 30 632 | 40 | | | | |
| | c) auf Anleihen | 258 000 | 35 | | | | |
| | d) sonstige | 44 434 | 87 | 1 152 862 | 52 | | |
| 2. | Verwaltungskosten | | | | | | |
| | a) persönliche, einschl Pensionen | 262 160 | 51 | | | | |
| | b) sächliche | 145 683 | 53 | 407 844 | 04 | | |
| 3. | Steuern | | | 11 793 | 19 | | |
| 4. | Ausgabereste | | | 29 709 | 08 | | |
| 5. | Kursverluste | | | 14 376 | 07 | | |
| 6. | Verwendung des Überschusses | | | | | | |
| | a) Abschreibungen auf Immobilien und Mobilien | 47 499 | 78 | | | | |
| | b) Zuweisungen an die Sicherheitsrücklage | 85 000 | — | | | | |
| | c) Zuweisungen an den Beamtenpensionsfonds | 15 000 | — | 147 499 | 78 | | |
| | | | | 1 764 084 | 68 | | |

Wandsbek, den 31. Dezember 1933.

Der Vorstand:

Dr. Bock v. Wülfigen, Claussen, Hoff, Klüßmann, Dr. Lampe, Scheel, Wolgast.

Rechnung für 1933

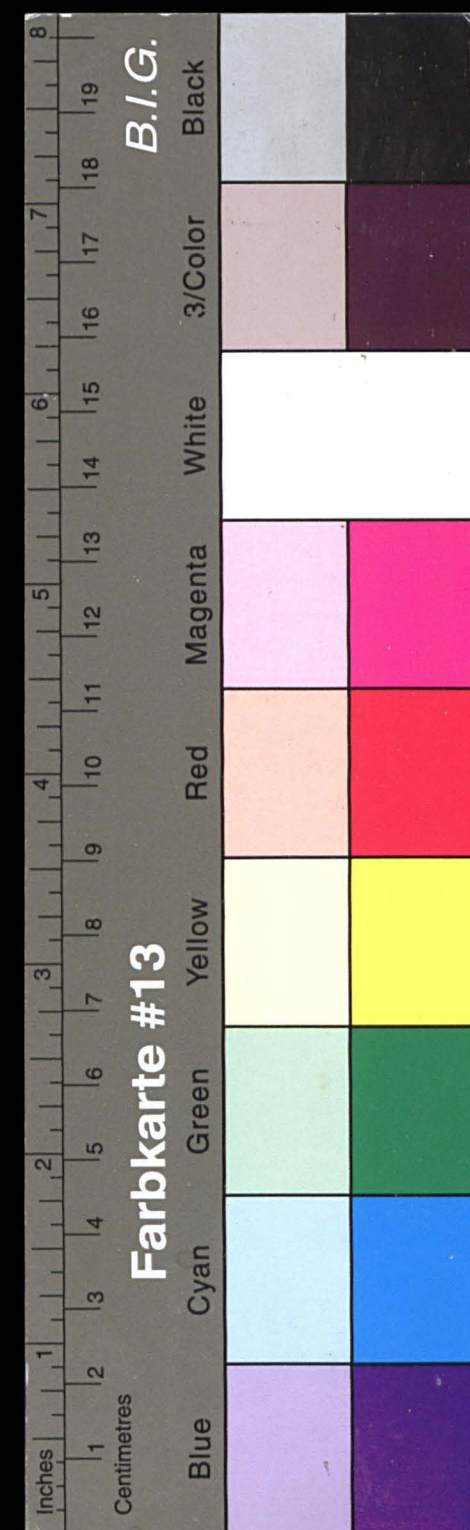
| Soll | | Gewinn- und Verlust- | | | | Haben | |
|------|--|----------------------|-----|---------|-----|-----------|----|
| | | RM | Rpf | RM | Rpf | | |
| 1. | Zinseinnahmen | | | | | 1 617 472 | 17 |
| 2. | Verwaltungseinnahmen | | | | | | |
| | Erstattete Unkosten, Gebühren, Schränkfachmieten, Provisionen usw. | | | 113 807 | 45 | | |
| 3. | Kursgewinne | | | | | | |
| | realisierte | | | 32 805 | 06 | | |
| | | | | | | 1 764 084 | 68 |

Der Direktor:
Thomsen.

Nach pflichtmäßiger Prüfung auf Grund der Schriften, Bücher und sonstigen Unterlagen des Betriebes sowie der erteilten Aufklärungen und Nachweise habe ich festgestellt, daß die Buchführung und der Jahresabschluß sowie der Jahresbericht den gesetzlichen Vorschriften und den einschlägigen Bestimmungen entsprechen, und daß im übrigen auch die wirtschaftlichen Verhältnisse des Betriebes wesentliche Beanstandungen nicht ergeben haben.

Kiel, den 19. März 1934.

Mohkus, Verbandsrevisor des Schleswig-Holsteinischen Sparkassenverbandes.



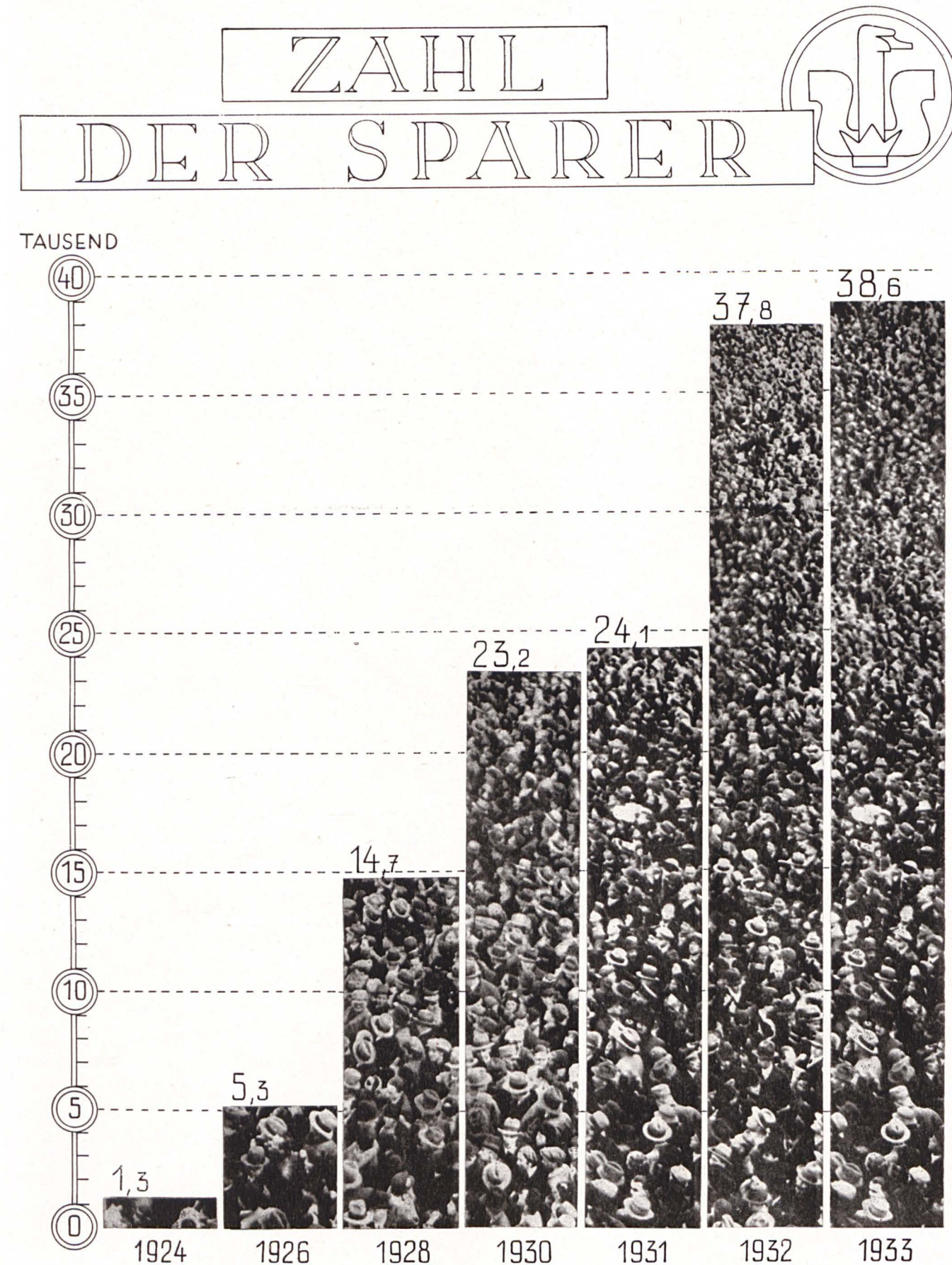
Kreisarchiv Stormarn E103

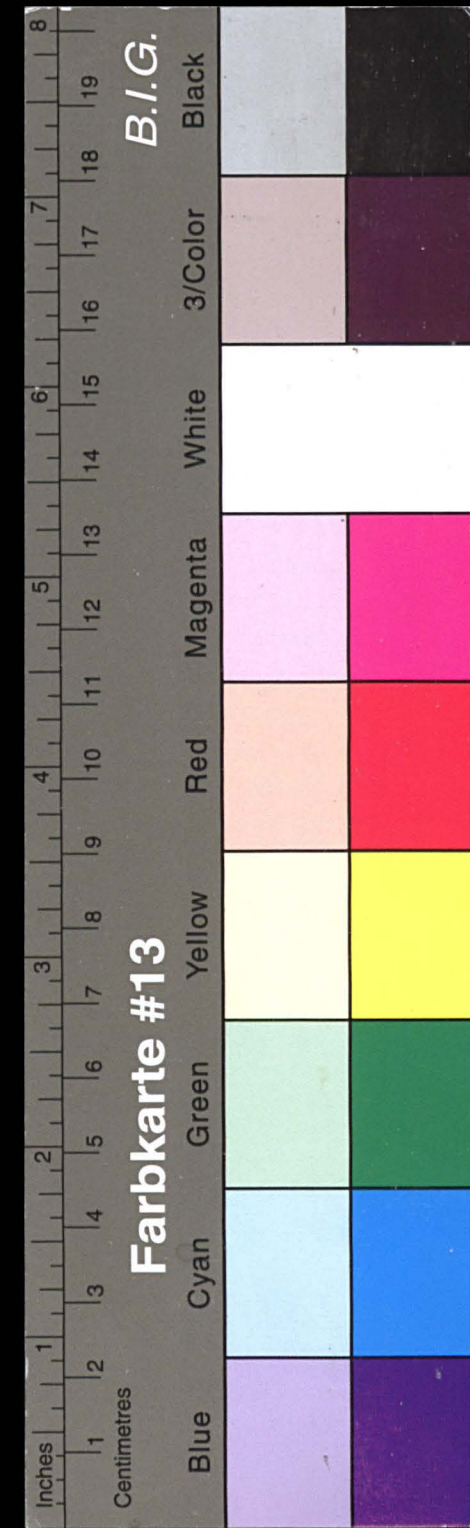
Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) -
Projektnummer 415708552

Gemeinschaftsbilanz der Sparkasse des Kreises Stormarn und der Kreissparkasse Ahrensburg am 31. Dezember 1933. *)

| | | Gesamtbilanz | | Sparkasse des Kreises Stormarn | | Kreis- sparkasse Ahrensburg | |
|----------------|--|--------------|-----|--------------------------------------|-----|-----------------------------------|-----|
| | | RM | Ref | RM | Ref | RM | Ref |
| Aktiva | | | | | | | |
| 1. | Kasse..... | 174 724 | 62 | 159 831 | 84 | 14 892 | 78 |
| 2. | Guthaben bei der Reichsbank und auf Postscheckkonto..... | 5 422 | 16 | 65 | 14 | 5 357 | 02 |
| 3. | Wechsel und Schecke..... | 224 228 | 94 | 216 001 | 73 | 8 227 | 21 |
| 4. | Guthaben bei anderen deutschen Geldanstalten..... | 293 236 | 72 | 244 031 | 35 | 49 205 | 37 |
| 5. | Guthaben bei den Oeffentlichen Bausparkassen Niedersachsen und Schleswig-Holstein..... | 149 970 | 18 | 124 427 | 69 | 25 542 | 49 |
| 6. | Beteiligung beim Sparkassengiro- verband Schleswig-Holstein..... | 264 100 | — | 264 100 | — | — | — |
| 7. | Eigene Wertpapiere..... | 884 400 | 05 | 787 495 | 05 | 96 905 | — |
| 8. | Langfristige Darlehen gegen Hypothek..... | 9 203 287 | 77 | 7 704 983 | 18 | 1 498 304 | 59 |
| 9. | Darlehen gegen satzungsmäßige Sicherheit..... | 6 318 285 | 46 | 6 071 908 | 50 | 246 376 | 96 |
| 10. | Darlehen an öffentlich-rechtliche Körperschaften..... | 7 844 160 | 55 | 7 671 380 | 18 | 172 780 | 37 |
| 11. | Forderung an den Provinzial-Auf- wertungs-Ausgleichs-Stock..... | 474 331 | 98 | 474 331 | 98 | — | — |
| 12. | Gebäude und Inventar..... | 516 002 | — | 380 001 | — | 136 001 | — |
| 13. | Sonstige Aktiva..... | 1 472 747 | 71 | 1 408 505 | 21 | 64 242 | 50 |
| | | 27 824 898 | 14 | 25 507 062 | 85 | 2 317 835 | 29 |
| Passiva | | | | | | | |
| 1. | Spareinlagen..... | 21 599 317 | 44 | 19 711 375 | 70 | 1 887 941 | 74 |
| 2. | Scheck-, Giro- und Kontokorrent- einlagen..... | 2 374 526 | 89 | 2 112 065 | 05 | 262 461 | 84 |
| 3. | Durchlaufende Kredite..... | 209 992 | 63 | 209 992 | 63 | — | — |
| 4. | Lombard-Vorschüsse..... | 40 000 | — | 40 000 | — | — | — |
| 5. | Akzepte..... | 2 500 000 | — | 2 500 000 | — | — | — |
| 6. | Verpflichtung bei dem Provinzial- Aufwertungs-Ausgleichs-Stock... | 36 466 | 66 | 36 466 | 66 | — | — |
| 7. | Sicherheits- und sonstige Rücklagen | 831 781 | 08 | 700 000 | — | 131 781 | 08 |
| 8. | Sonstige Passiva..... | 232 813 | 44 | 197 162 | 81 | 35 650 | 63 |
| | | 27 824 898 | 14 | 25 507 062 | 85 | 2 317 835 | 29 |

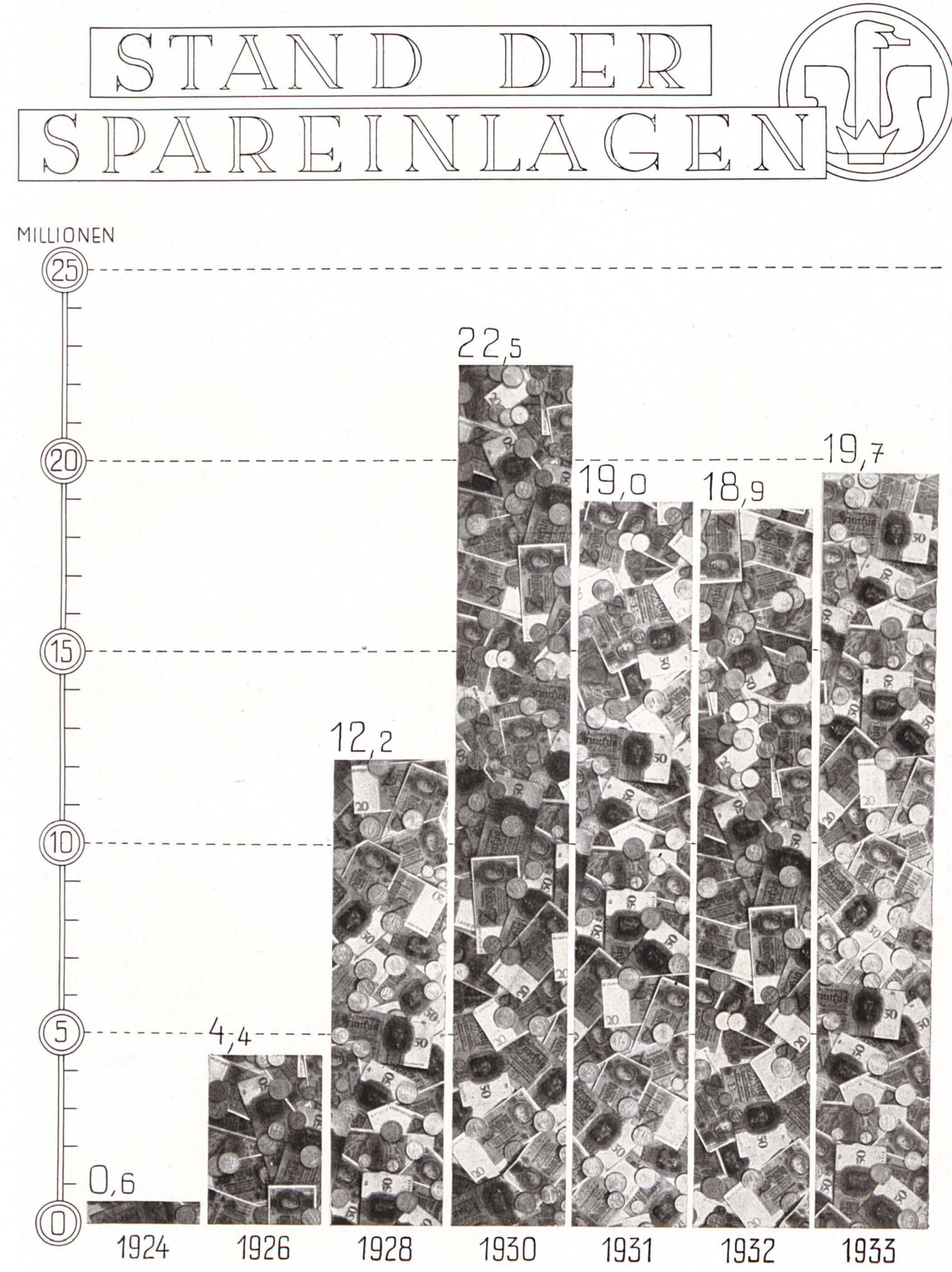
*) Für beide Sparkassen ist der Kreis Stormarn der alleinige Gewährträger.

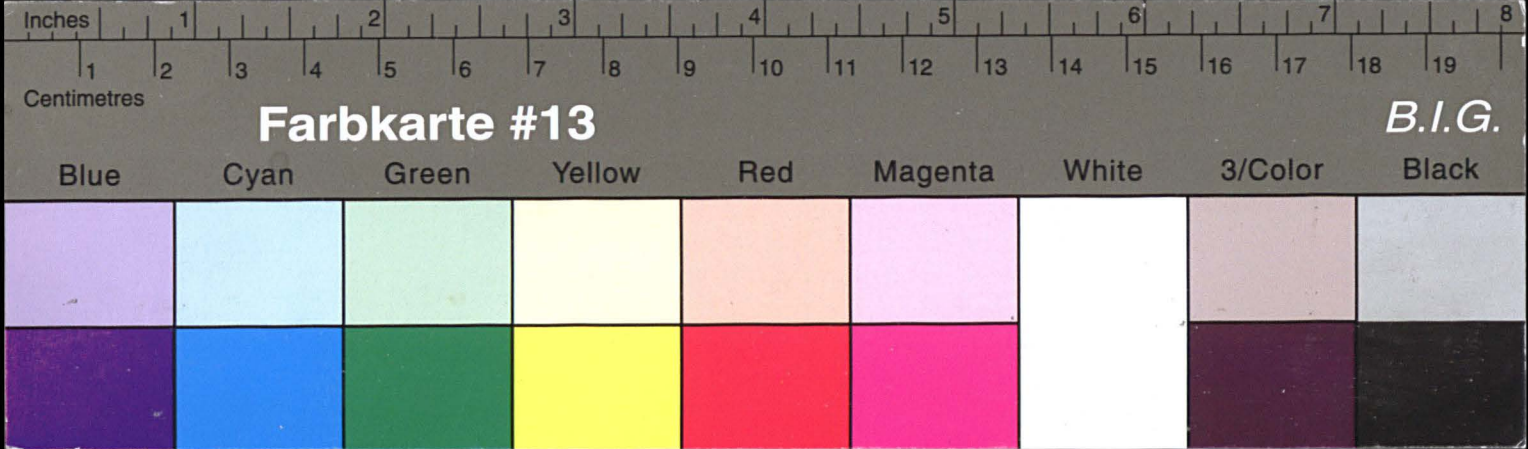




Kreisarchiv Stormarn E103

Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) -
Projektnummer 415708552

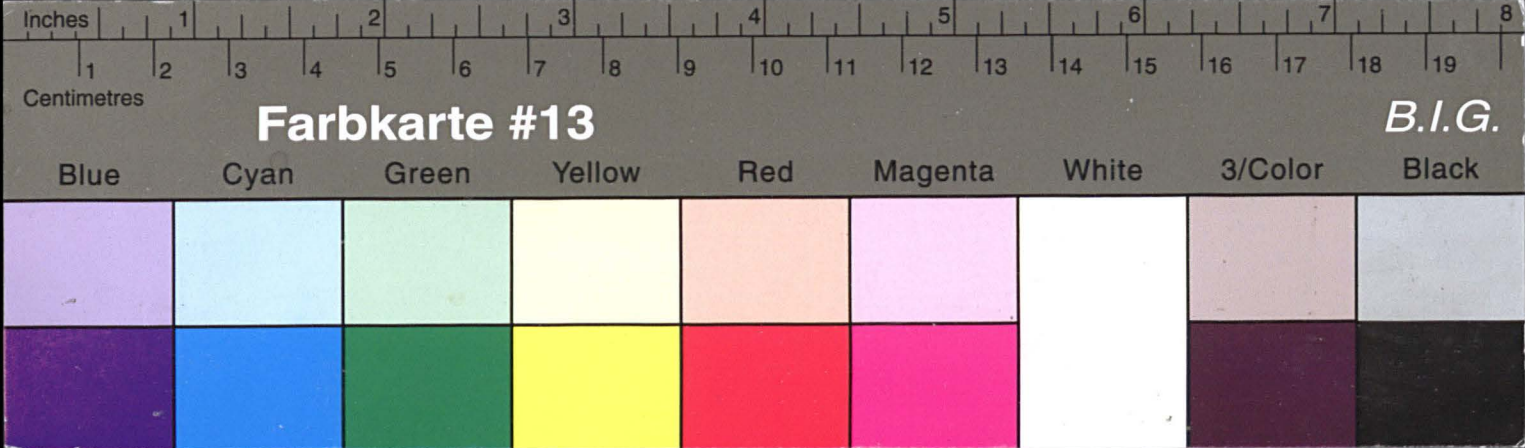




Kreisarchiv Stormarn E103

Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) -
Projektnummer 415708552





Kreisarchiv Stormarn E103

Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) -
Projektnummer 415708552

